

# NIEDERSCHRIFT

## ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Mittwoch, den 08.07.2015, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt Blumau-Neurißhof.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 01.07.2015 mittels Einladungskurrende per Email.

Anwesend waren:

- |                        |                            |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Bürgermeister       | Gernot Pauer               |
| 2. Vizebürgermeisterin | Andrea Komzak              |
| 3. Geschf. Gemeinderat | René Klimes                |
| 4. Geschf. Gemeinderat | Gerhard Kanta              |
| 5. Geschf. Gemeinderat | Mag. (FH) Werner Besenbäck |
| 6. Geschf. Gemeinderat | Karin-Theresa Freiburger   |
| 7. Gemeinderat         | Eduard Fried               |
| 8. Gemeinderat         | Claudia Mozelt             |
| 9. Gemeinderat         | Manuela Mozelt             |
| 10. Gemeinderat        | Brigitte Steinocher        |
| 11. Gemeinderat        | Josef Komzak               |
| 12. Gemeinderat        | Dorina Graf                |
| 13. Gemeinderat        | René Masgan                |
| 14. Gemeinderat        | Ingrid Figoutz             |
| 15. Gemeinderat        | Ines Grassel               |
| 16. Gemeinderat        | Peter Greider              |
| 17. Gemeinderat        | Walter Kotinsky            |
| 18. Gemeinderat        | Ing. Franz Windisch        |

Außerdem waren anwesend: ---

Entschuldigt waren: 1. Gemeinderat Thomas Wildzeisz

Nicht entschuldigt waren: ---

Vorsitzender: Bürgermeister Gernot Pauer

Schriftführer: Amtsleiter René Klimes

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Tagesordnung: (lt. Einladung)

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
4. ASK Blumau – Sanierungen / Subventionierung
5. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen
6. Kautions Kleingärten
7. ASBÖ Rettungsschilling ACONTO
8. Vereinbarung Gemeinde – Oberbank / Abtretung ins öffentliche Gut
9. Bepflanzungen Hauptstraße
10. EVN Lichtservice / Erweiterung Straßenbeleuchtung Teesdorferstraße
11. Kleinregion Ebreichsdorf – Vereinsgründung / Beitritt / Statuten
12. Kooperationsvertrag ARGE GIP
13. Kaufvertrag Parzelle 65/15
14. Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH
15. Aufhebung Beschluss Ehrungsfeierlichkeiten Bürgermeister
16. Allfälliges und Berichte

### Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt bekannt, dass sich GR Wildzeisz für die Sitzung entschuldigt hat.

Die Einladungskurrende wurde termingerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Seitens der PUL Fraktion liegt ein Dringlichkeitsantrag (Beilage zum Protokoll) vor. Die PUL beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Förderung Hort Teesdorf“. Bgm. Pauer führt aus, dass seitens der Volksschulgemeinde am 06.07.2015 eine Kooperationsvereinbarung über eine direkte Förderung für den Hortbetrieb in des VS Teesdorf an die Gemeinde übermittelt wurde, die vom Gemeinderat dringend zu behandeln ist.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

### Top 1. Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 19.05.2015 ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden.

Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf keine schriftlichen Einwände vorliegen, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

### Top 2. Bericht Prüfungsausschuss:

Bgm. Pauer ersucht den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Greider um seinen Bericht. Dieser berichtet dem Gemeinderat, dass der Prüfungsausschuss am 16.06.2015 seine 2. Sitzung abgehalten hat und dabei die Belege 4-6/2015, die OP Liste sowie die Konten und Rücklagen geprüft und für in Ordnung befunden hat.

Bgm. Pauer bedankt sich beim Prüfungsausschuss für seine Arbeit und verliest die Stellungnahme des Bürgermeisters und Kassenverwalters mit der Kenntnisnahme der Feststellungen.

### **Top 3. Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan:**

Bgm. Gernot Pauer erklärt, dass die für die Erweiterung des Friedhofs und die beschlossene Enteignung des Nachbargrundstückes Änderungen in der Flächenwidmung durchzuführen sind.

Bereits im ersten Flächenwidmungsplan wurde diese Parzelle teilweise für die Friedhofserweiterung gewidmet. Nachdem die Kalasantiner als Eigentümer der Parzelle 1248/6 zu einem Verkauf nicht bereit sind, muss nun eine Vorbehaltsfläche gewidmet werden. Es ist davon auszugehen, dass sich der Kalasantiner Orden dann zu einem Verkauf bereit erklärt, denn bei Ablehnung eines Kaufangebotes kann die Gemeinde in weiterer Konsequenz die Enteignung beantragen.

Auch die Parkflächen auf der Parzelle 1248/6 im vorderen Bereich der Vorbehaltsfläche sowie der Weg beim Hinterausgang in die Sollenauerstraße wurden in den Änderungsentwurf aufgenommen.

Mit dem Militärkommando NÖ wurde ebenfalls Kontakt aufgenommen und ein Ansuchen um Ankauf der, hinter dem Friedhof gelegenen Parzellen angesucht. Diesbezüglich gibt es noch keine Rückäußerung.

Im Rahmen der Änderung soll darüber hinaus der Leitungsbestand, der von der EVN übermittelt wurde, kenntlich gemacht werden. Es ist vorgesehen die Freifläche auf der Parzelle 1173/2 (vis á vis Kollersaal), welche die Gemeinde erworben hat, zu streichen und die Parkflächen in der Teesdorferstraße zu erweitern, damit die Flächen, auf denen bisher die Schuppenanlagen gestanden sind, zur Vermietung genutzt werden können. Eine weitere Änderung betrifft 3-er und Mehrfachhäuser, diese sollen künftig nicht mehr erlaubt werden, damit der Siedlungscharakter mit Einfamilienhäusern nicht gefährdet wird. Zusätzlich sollen gegenüber der ASK Sportanlage auf der Parzelle 60/1 (GP) ein Streifen entlang der Fahrbahn als Verkehrsfläche (VP) gewidmet werden, weil dort regelmäßig Spieler und Besucher des ASK ihre Fahrzeuge abstellen.

Der Gemeindevorstand hat sich mit den Änderungen bereits eingehend befasst und einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, die Auflage der Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zu beschließen. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

### **Top 4. ASK Blumau – Sanierungen / Subventionierung:**

Bgm. Pauer berichtet, dass der ASK Blumau, wie in einer der letzten Gemeinderatssitzungen besprochen, dem Gemeindevorstand ein Sanierungskonzept vorgelegt und dieses in der Sitzung vom 30.06.2015 präsentiert hat.

Die Arbeiten, welche vorrangig im Zeitraum 2015/16 zu erledigen wären umfassen:

- Zubau Ecke Teesdorferstraße
- Zubau Kühlhaus
- Eingangsbereich
- Sanierung Kantine

In Eigenregie bereits erledigt und vom ASK bezahlt wurden der Fenstertausch im Kantinenbereich, die Anschaffung einer Anzeigentafel und die Instandsetzung des Flutlichts.

Für die erforderlichen Maßnahmen werden lt. Kostenschätzungen des ASK ca. € 26.000,- benötigt. Der ASK hat das Ersuchen an die Gemeinde herangetragen, die Kosten vorzufinanzieren und die allfälligen Förderungen des Landes und der Dachverbände wieder an die Gemeinde zurückfließen zu lassen. Der ASK würde im Gegenzug auch einige Jahre auf die ordentliche Subvention verzichten und selbst auch durch Mitgliedsbeiträge Geldmittel beisteuern.

Als Bedeckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe schlägt GGR Klimes € 20.000,- von HH 1/817-610 sowie den Rest von HH 1/849-043 zu verwenden.

Der Gemeindevorstand hat sich grundsätzlich auch positiv dafür ausgesprochen, den ASK zu unterstützen, um diese notwendigen Maßnahmen rasch realisieren zu können, zumal das Gebäude und Liegenschaft auch im Eigentum der Gemeinde stehen. Bgm. Pauer stellt den Antrag, für die Sanierungsarbeiten der ASK Sportanlage in Vorlage zu treten, damit mit den Arbeiten so rasch als möglich begonnen werden kann. Die Bedeckung soll wie besprochen, durch Umschichtung der finanziellen Mittel aus HH 1/817-610 sowie 1/849-043 erfolgen. Rückflüsse von Geldmittel erfolgen aus Förderungen der Dachverbände, des Landes NÖ sowie Verzicht auf einige Jahressubventionen des ASK Blumau im laufenden Jahr und den Folgejahren.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

## **Top 5. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen**

Bgm. Pauer berichtet, dass seit der letzten Sitzung einige Verträge aufgesetzt wurden, die durch den Gemeinderat zu genehmigen sind.

Bgm. Pauer lässt über die folgenden Verträge abstimmen.

- Frau Maria Karatas – einmalige Nutzung Kollersaal
- Grabeland 275A - Gartenpachtvertrag
- Grabeland 142 – Gartenpachtvertrag 1 Jahr befristet
- Stellplatz 16 – Mietvertrag
- Stellplatz 21 - Mietvertrag

**Einstimmig angenommen.**

**Einstimmig angenommen.**

**Einstimmig angenommen.**

**Einstimmig angenommen.**

**Einstimmig angenommen.**

## **Top 6. Kautions Kleingärten:**

Bgm. Pauer berichtet, dass es in der Vergangenheit immer wieder vorgekommen ist, dass Gärten ungepflegt, voll mit Unrat oder nicht zur Gänze bezahlt zurückgegeben wurden. Um dem Einhalt zu gebieten, wurde im Gemeindevorstand besprochen, künftig eine Kautions einzuhoben, die auf ein Verwahrkonto gelegt wird und bei Rückstellung des Gartens nur dann wieder an den Pächter zurückbezahlt wird, wenn sowohl der Garten in Ordnung ist als auch sämtliche Pachtzinsvorschriften beglichen wurden. Als Höhe einer solchen Kautions wurde eine Jahrespacht, mindestens jedoch € 200,- vorgeschlagen werden. Die Kautions soll für alle neu abgeschlossenen Gartenpachtverträge (ab 7/2015) eingehoben werden.

Bgm. Pauer verliest den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes (Beilage zum Protokoll) ab sofort für alle neu abgeschlossenen Gartenpachtverträge eine Kautions in Höhe einer Jahrespacht oder mindestens € 200,- einzuhoben und lässt darüber abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

## **Top 7. ASBÖ Rettungsschilling:**

Bgm. Pauer erklärt, dass der ASBÖ Günselsdorf wieder an die Gemeinde herangetreten ist und die Auszahlung eines Akontos für den Rettungsschilling 2015 erbeten hat.

Der Gemeindevorstand hat daher einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, dem ASBÖ die Summe von € 4.500,- als Akonto Zahlung für den Rettungsschilling 2015 (Basis: € 4,80/Jahr und EW) auszuzahlen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

## **Top 8. Vereinbarung Gemeinde – Oberbank / Abtretung ins öffentliche Gut:**

Bgm. Pauer legt den zwischen Notar Mag. Durrani und der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Haslauer (Vertreterin der Oberbank) über die Abtretung von Straßenfläche und umgebenden Waldstreifen rund um den Eulenweg (ehem. BW-A8/Oberbankgründe) ins öffentliche Gut vor. Es handelt sich dabei konkret um die (durch Teilungsplan teilw. neu entstandenen) Parzellen 1270/1, 1270/5, 1270/39, 1270/6 sowie 1267/1. Diese Flächen sollen vereinbarungsgemäß kostenlos an die Gemeinde abgetreten werden.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, diese Vereinbarung zu genehmigen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

## **Top 9. Bepflanzungen Hauptstraße:**

Bgm. Pauer erklärt, dass die Kastanienbäume in der Hauptstraße zum Teil schon gefällt werden mussten und die bestehenden Bäume trotz intensiver Miniermottenbekämpfung sehr unter dem Befall leiden. Daher fand mit der Fa. Starkl eine Begehung statt, um abzuklären welche Bäume sich als Alternative zur Kastanie eignen. Der Gärtner hat der Gemeinde vorgeschlagen, jeden 2. der derzeit bestehenden Bäume im Herbst zu fällen und anschließend Bergahornbäume mit einem Stammdurchmesser von 16-18 bzw. 18-20 cm zu pflanzen (Kosten inkl. Pflanzung und USt. € 7.678,83 bzw, stärkerer Durchmesser 12.955,53). Nach 5-7 Jahren sollen die restlichen Kastanienbäume entfernt werden und wieder Jungbäume gesetzt werden, sodass schließlich wieder ein schöner Alleecharakter entlang der Hauptstraße entsteht.

Des Weiteren wurde ein Kostenvoranschlag für die Nachpflanzungen in der Kasernenstraße gelegt, wo im Zuge von Bauarbeiten der EVN einige Bäume vor dem Kindergarten Neurißhof (Bereich Gehweg/Bacherl) gefällt werden mussten. KV für Sträucher und Bäume inkl. Pflanzung und USt. € 4.789,49.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, die Fa. Starkl mit den Arbeiten lt. den vorliegenden Angeboten zu beauftragen. Bgm. Pauer lässt darüber abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

#### **Top 10. EVN Lichtservice / Erweiterung Straßenbeleuchtung Teesdorferstraße:**

Bgm. Pauer ersucht GGR Klimes die Angebote der EVN zu erläutern.

GGR Klimes berichtet, dass in der Nebenfahrbahn der Teesdorferstraße rechts (Hausnummern 2-8) und Koloniestraße 7-9 die Straßenbeleuchtung erweitert werden soll. Die EVN hat dafür 2 Angebote im Rahmen des Lichtservicevertrages (Erweiterung um 10 Lichtpunkte) vorgelegt. Variante 1 mit Grabungsarbeiten, Planungs- und Baukoordination i.H.v. € 35.860,84 inkl. USt. bzw. Variante 2 ohne Grabungsarbeiten aber mit Planungs- und Baukoordination i.H.v. € 19.535,43. Für beide Angebote besteht auch die Möglichkeit einer Zahlung in 3-5 Jahresraten.

Für die Grabungsarbeiten wird die Fa. Wintersteiger noch ein Angebot vorlegen, sollte dies günstiger sein, wird die Gemeinde die Grabarbeiten natürlich separat direkt vergeben.

Der Gemeindevorstand hat bereits einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Teesdorferstraße zu beschließen. Bgm. Pauer ergänzt den Antrag damit, die EVN mit der Durchführung zu beauftragen und die kostengünstigste Variante (mit oder ohne Grabarbeiten, je nach Angebot der Fa. Wintersteiger) mit Bezahlung in 3 Jahresteilbeträgen zu wählen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

#### **Top 11. Kleinregion Ebreichsdorf – Vereinsgründung / Beitritt / Statuten:**

Bgm. Pauer berichtet, dass einige Gemeinden unter der Leitung von Ebreichsdorf den Verein „Kleinregion Ebreichsdorf“ gründen möchten. Dieser Zusammenschluss soll über Gemeindegrenzen hinweg gemeinsame Interessen wie etwa Breitbandausbau, erneuerbare Energien, Verkehr und Mobilität thematisieren und umsetzen. Die Vereinsgründung ist für September geplant.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, den Grundsatzbeschluss zur Vereinsgründung „Kleinregion Ebreichsdorf“ zu fassen.

Bgm. Pauer lässt über den folgenden Antrag abstimmen:

*Grundsatzbeschluss zur Gründung des Vereins Kleinregion Ebreichsdorf*

*Die Gemeinden Blumau-Neurißhof, Ebreichsdorf, Mitterndorf an der Fische, Oberwaltersdorf, Pottendorf, Reisenberg, Seibersdorf, Tattendorf, Teesdorf und Trumau bilden die „Kleinregion Ebreichsdorf“ zum Zweck der interkommunalen Abstimmung und Projektumsetzung in den Bereichen Daseinsvorsorge und Raumentwicklung.*

*Der Gemeinderat beschließt, sich an der Kleinregion Ebreichsdorf zu beteiligen. Zu diesem Zweck wird ein Verein gegründet.*

*Es soll vorerst kein Mitgliedsbeitrag eingehoben werden, es soll nur den Projektpool geben. Es wird € 1.- pro EinwohnerIn angenommen, welcher in einen gemeinsamen Projektpool eingezahlt wird. Wenn eine der Gemeinden nicht an einem Projekt teilnimmt, bleibt der Betrag im Projektpool.*

*Einzahlung für 2016 (31. 10.2015).*

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

#### **Top 12. Kooperationsvertrag ARGE GIP:**

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass seitens des Landes NÖ aufgrund von Bedenken einiger Gemeinden ein neuer Kooperationsvertrag für den Datenaustausch von Verkehrsinfrastrukturdaten zum Zweck der Einspielung in die Graphenintegrationsplattform Niederösterreich (GIP.noe) übermittelt wurde. Dabei soll ein landesweiter digitaler Verkehrsdatenverbund entstehen.

Bgm. Pauer legt den neuen Vertrag, der hinsichtlich der Gewährleistung der Gemeinde betreffend die Datenrichtigkeit abgeschwächt ist, vor.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, den adaptierten Kooperationsvertrag mit dem Land NÖ abzuschließen. Bgm. Pauer lässt darüber abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

### **Top 13. Kaufvertrag Parzelle 65/15:**

Bgm. Pauer teilt mit, dass für das Grundstück am Flurweg Parzelle 65/15 Käufer gefunden wurden.

Notar Mag. Durrani hat den entsprechenden Kaufvertragsentwurf übermittelt, der vom Gemeinderat genehmigt werden muss.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den Kaufvertrag zwischen Gemeinde Blumau-Neurißhof und der Familie Langhammer betreffend die Parzelle 65/15 um € 68.912,- (€ 118/m<sup>2</sup>) abzuschließen. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

### **Top 14. Dringlichkeitsantrag Hort Teesdorf:**

Bgm. Pauer berichtet, dass die Schulausschussobfrau Vzbgm. Gabriele Gass aufgrund der Umstellung der Förderungsverwaltung im Land NÖ der Gemeinde einen Kooperationsvertrag über die direkte Verrechnung der PKZ (Personalkostenzuschuss pro Kind und Monat i.H.V. € 25,50) für den Hort in der VS Teesdorf übermittelt hat. Nachdem bereits das Schuljahr 2015/16 ab September von dieser Änderung betroffen ist und das Schreiben erst 2 Tage vor der Gemeinderatssitzung am Gemeindeamt eingelangt ist, wurde der Dringlichkeitsantrag (Beilage zum Protokoll) eingebracht. Die Gemeinde hat schon bisher keine Betreuungseinrichtung außerhalb des Gemeindegebietes gefördert, weil ausschließlich die Horteinrichtung der Volkshilfe in Blumau unterstützt werden soll. Deshalb ist dahingehend auch der Dringlichkeitsantrag der PUL (Beilage zum Protokoll) gerichtet, weder einer Kooperationsvereinbarung über eine Direktzahlung zwischen der Gemeinde Blumau-Neurißhof und der Volksschulgemeinde Teesdorf, noch einer Verrechnung der PKZ über das Schulbudget die Zustimmung zu geben.

Ein Telefonat zwischen der Schulausschussobfrau und Bgm. Pauer hat bereits stattgefunden in dem der Standpunkt der Gemeinde mitgeteilt wurde.

Die Mehrkosten sind weiterhin von den Eltern, die sich entschließen ihre Kinder in einer anderen Horteinrichtung unterzubringen, selbst zu bezahlen. Dadurch soll seitens der Gemeinde auch ein positiver Anreiz für den Hort in Blumau geschaffen werden.

Bgm. Pauer lässt über den Dringlichkeitsantrag (Beilage zum Protokoll) den Hort in Teesdorf in keiner Weise zu fördern, abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

### **Top 15. Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH:**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll!  
Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

### **Top 16. Aufhebung Beschluss Ehrungsfeierlichkeiten Bürgermeister:**

Bgm. Pauer verlässt den Sitzungssaal.

Vzbgm. Komzak übernimmt den Vorsitz. Sie ruft in Erinnerung, dass im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung der Periode 2010-2015 die Verleihung des Ehrenrings an Bgm. Pauer anlässlich seines 60. Geburtstages am 07.01.2015 mit feierlicher Überreichung nach der Gemeinderatswahl beschlossen wurde. Diese Feier wurde nie abgehalten. Nunmehr steht zur Diskussion den damaligen Beschluss aufzuheben oder einen neuen Beschluss über die Ehrungsfeierlichkeiten herbeizuführen.

GR Komzak meint, dass der Bürgermeister die Ehrung natürlich erhalten soll.

Auch GR Ing. Windisch ist der Meinung, dass kein Grund vorliegt den Beschluss über die Verleihung des Ehrenringes aufzuheben, da sich der Bürgermeister nach 20 Jahren in führender Verantwortung diese Ehrung verdient hat.

GGR Klimes schlägt daher als Rahmen für die feierliche Überreichung eine Festsitzung des Gemeinderates vor. Der Termin soll nach der Sommerpause im Herbst 2015 stattfinden.

Vzbgm. Komzak stellt daher den Antrag die Ehrenfeier anlässlich der Überreichung des Ehrenringes der Gemeinde Blumau-Neurißhof an Bgm. Gernot Pauer im Herbst (September/Oktober 2015) in feierlichem Rahmen abzuhalten.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

**Top 17. Allfälliges und Berichte:**

Bgm. Pauer berichtet, dass in der KW 29 das neue Ferienspiel der Gemeinde stattfinden wird. Es haben sich 40 Kinder zu der professionell geführten Campwoche angemeldet. Die Kinder sind von 8-17h von Pädagogen betreut, die altersgerechte und abwechslungsreiche Spiele gestalten werden. Die Kosten (€ 99,-/Kind) wird die Gemeinde übernehmen – Voraussetzung ist, dass die Kinder die ganze Woche teilnehmen.

Das Projekt „Junges Wohnen“ ist unlängst am Gemeindeamt präsentiert worden. Innerhalb von 2 Wochen waren sämtliche Wohnungen vergeben. Dir. Martin Weber von der SGN hat der Gemeinde daher mitgeteilt, dass bereits am 2. Bauabschnitt mit weiteren 8 Wohnungen gearbeitet wird.

Aufgrund von Vorkommnissen zwischen der Jägerschaft und der Bevölkerung im Jagdgebiet des Bundesheeres Richtung Großmittel hat Bgm. Pauer mit dem Militärkommando Kontakt aufgenommen. Das Sperrgebiet beginnt ab der „Panzerstraße“. Bgm. Pauer ersucht daher alle darauf aufmerksam zu machen, das Gebiet jenseits der Panzerstraße nicht zu betreten!

Das FF-Fest findet am 11. und 12.07.2015 statt. Bgm. Pauer berichtet, dass das Feuerwehrauto nunmehr EU-weit ausgeschrieben ist und bis Ende August Angebote einlangen können.

Leider ist es in letzter Zeit immer wieder zu Vandalenakten im Bereich Beachvolleyballplatz gekommen. Bgm. Pauer bittet alle verdächtige Beobachtungen der Gemeinde oder Polizei zu melden.

Es werden keine weiteren Punkte besprochen.

Bgm. Pauer bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung des Gemeinderates um 20:45 Uhr

Das Protokoll der Sitzung vom 08.07.2015 besteht aus 7 Seiten.

Blumau-Neurißhof, am 31.07.2015

.....  
Bürgermeister Pauer Gernot

.....  
Schriftführer René Klimes

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat